

BETTINA KÖNIG

Die aktuelle Situation – finanzielle Unterstützung durch das Land Berlin und die Bundesregierung

Die aktuelle Situation verunsichert viele Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt: Wie organisiere ich die Kinderbetreuung? Wie soll ich die Miete für meinen Laden zahlen? Und wie soll ich als Unternehmer meine Mitarbeiter entlohnen, wenn ich keinen Umsatz machen kann?

Berlin und der Bund setzen in diesem Bereich verschiedene Sofort-Programme auf, um möglichst zeitnah und unbürokratisch weiterhelfen zu können. Hinweise dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Ich setze mich dafür ein, dass die durch Kurzarbeit betroffenen Beschäftigten öffentlicher Einrichtungen wie z.B. Kitas keine finanziellen Einbußen treffen – schließlich zeigt die aktuelle Situation sehr deutlich, wie wichtig diese für uns als Gesellschaft sind. Deutlich wird auch: Viele der „systemrelevanten“ Berufe sind gerade die Berufe, die einen besonders hohen Frauenanteil haben und schlechter bezahlt werden. Das muss sich bei den nächsten Tarifverhandlungen ändern.

Das macht der Berliner Senat

- Schnelle Liquiditätshilfe der Investitionsbank Berlin auch für kleine und mittlere Unternehmen wie z.B. Restaurants oder Clubs. Förderhöchstgrenze der zinslosen Überbrückungskredite: 500.000 Euro
- Verdoppelung der möglichen Bürgschaften auf 2,5 Mio. Euro
- Direkte Zuschüsse für Soloselbstständige und Kleinunternehmen bis 5 Beschäftigte in Höhe von 5.000 Euro, ggf. auch mehrfach beantragbar
- Möglichkeit zur Steuerstundung und Absenkung der Vorauszahlungen

Das passiert auf Bundesebene

- Soforthilfe von 9.000 bzw. 15.000 Euro für Unternehmen mit 5 bzw. 10 Beschäftigten
- Bei Neuanträgen der Grundversicherung: Keine Prüfung von Vermögen und Wohnkosten
- Ausweitung des Kurzarbeitergeldes
- Einfacherer Zugang zum Kinderzuschlag in Höhe von max. 185 Euro
- Keine Mietkündigung zwischen dem 1.4. und 30.6.2020 bei pandemiebedingt nicht gezahlter Mieten. Keine Sperrung von Gas, Wasser oder Strom.

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

in diesen Tagen ist das öffentliche Leben fast zum Stillstand gekommen. Auch mein Büro in der Amendestraße ist geschlossen. Alle Sprechstunden müssen leider entfallen.

Ich möchte Ihnen mit diesem Flugblatt einen ersten Überblick über konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Berlinerinnen und Berliner bieten. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auch direkt auf meiner Website. Zugleich möchte ich die Gelegenheit nutzen, um all denen zu danken, die unser gesellschaftliches Leben aufrecht erhalten - ob im Supermarkt, in Apotheken, Bussen & Bahnen, in Krankenhäusern oder bei der Polizei.

Ich finde auch das Engagement vieler Menschen großartig, die für ihre älteren Nachbar*innen einkaufen gehen oder sie zum Arzt begleiten. Vielen Dank!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre

Bettina König



Foto: SPD Berlin / Joachim Gern

Lagezentrum Corona in Reinickendorf

Die Mitarbeiter*innen beantworten Fragen rund um das Thema Corona und nehmen konkrete Verdachtsfälle auf. Für Fragen, die über die Website des Reinickendorfer Gesundheitsamts noch nicht beantwortet wurden, ist die Corona-Hotline von 8-16 Uhr (am Wochenende 9-15 Uhr) unter der Rufnummer (030) 90294-5500 zu erreichen. Die Hotline vom Land Berlin steht unter der (030) 9028-2828 für Fragen und Hinweise zur Verfügung.



Jetzt den eigenen Lieblingsort unterstützen!

Eine tolle Initiative, um in diesen schwierigen Zeiten seine persönlichen Lieblingsorte zu unterstützen, ist die Plattform www.helfen.berlin. Dort kann man Gutscheine z.B. von Restaurants, Bars, Clubs oder Theatern kaufen und diese damit wirtschaftlich unterstützen. Ob man den Gutschein für sich selbst oder andere kauft: Man kann ganz unmittelbar den



Geschäften und Institutionen vor Ort finanziell weiterhelfen und sich zugleich schon einmal auf die spätere Einlösung freuen!

Neuer Fahrstuhl und Deckensanierung am Franz-Neumann-Platz: Viel Zeit mitbringen

Nachdem ich vor kurzem zur 4-jährigen Schließung des U-Bahnhofausgangs Schäfersee „gratulieren“ durfte, gab es noch einmal schlechte Nachrichten: Baubeginn für den Fahrstuhl, der auf dem Mittelstreifen Höhe Simmelstraße entstehen wird, ist erst das 2. Quartal 2021. Mit einer Fertigstellung ist damit erst im 1. Quartal 2022 zu rechnen!

Als Grund wurden u.a. statische Herausforderungen des Bahnhofs genannt. Die Baumaßnahmen am Ausgang und den Decken sollen leider erst im Zusammenhang mit den weiteren Baumaßnahmen durchgeführt werden.

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Bürgerbüro bis mindestens 19. April geschlossen.

Wir sind aber gerne weiterhin per Telefon oder per Email für Sie da. Hinterlassen Sie uns gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Melden Sie sich in der Zwischenzeit gerne für meinen Newsletter an!

Bürgerbüro Bettina König

Amendestraße 104, 13409 Berlin

Telefon: (030) 407 243 36 (Anrufbeantworter)

E-Mail: info@bettina-koenig.de

<https://www.facebook.com/>

Telefonische Bürgersprechstunde

am 6. April 2020

um 16.30—18.00 Uhr

Tel.: 030 / 600 588 92